

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	VII
I. DIE ITALIENFRAGE IM SPANNUNGSFELD VON HERRSCHAFTS- BILDUNG UND KUNSTPATRONAGE: VON KARL VIII. BIS LUDWIG XIV.	1
1. Künstler und Kunstwerke im Heerzug des Königs	2
2. Renaissancerezeption und nationale Ungeduld im 16. Jahrhundert	9
3. Kunstpatronage des Hofes: Von Maria de' Medici bis Mazarin.	27
4. Monarchische Restauration der Künste und Rom-Paragone nach 1661	37
II. DIE BERUFUNG VON GIAN LORENZO BERNINI NACH FRANKREICH.	51
1. Berninis Beziehungen zu Frankreich und der Wettbewerb für die Louvreplanung des Jahres 1664	52
2. Die Planungsvorgaben Colberts und die römischen Louvreentwürfe	62
3. Die Ostfassade des Louvre: Triumphmonument und Architektursynthese	91
4. Die Rezeption von Berninis Porträtbüste und Reiterstatue für Ludwig XIV. in Paris.	108
III. DIE ACADEMIE DE FRANCE À ROME	137
1. Die Gründungsphase: Voraussetzungen und Interessen.	138
2. Der institutionelle Rahmen	146
3. Die Verbindungen zur Accademia di San Luca.	157
4. Maler, Architekten und Bildhauer im Dienst des Königs	165
5. Erfolge und Krisen: Die Akademie im Spannungsverhältnis zwischen Rom und Paris	206

Inhaltsverzeichnis

IV. DIE PRÄSENZ FRANKREICHS IN ROM	219
1. Denkmäler.	222
2. Feste	254
3. Das Wappen des Königs	280
 V. UNIVERSALISMUS ALS PROGRAMM VON KUNST UND POLITIK	293
1. Kunstpatronage in Zeiten der Staatenkonkurrenz	294
2. <i>Le plus grand Roy de l'univers et l'arbitre des affaires européennes</i> : Ludwig XIV. und die Monarchia universalis	300
3. Antikenrezeption und <i>Querelle des anciens et des modernes</i> unter den Vorzeichen universalistischer Suprematie	320
4. Der Invalidendom: Politischer und christlicher Universalismus	341
 Schluß	373
 ANHANG.	379
Abkürzungsverzeichnis	379
Bibliographie.	379
Abbildungsnachweis	397
Personenregister	398
Ortsregister	406